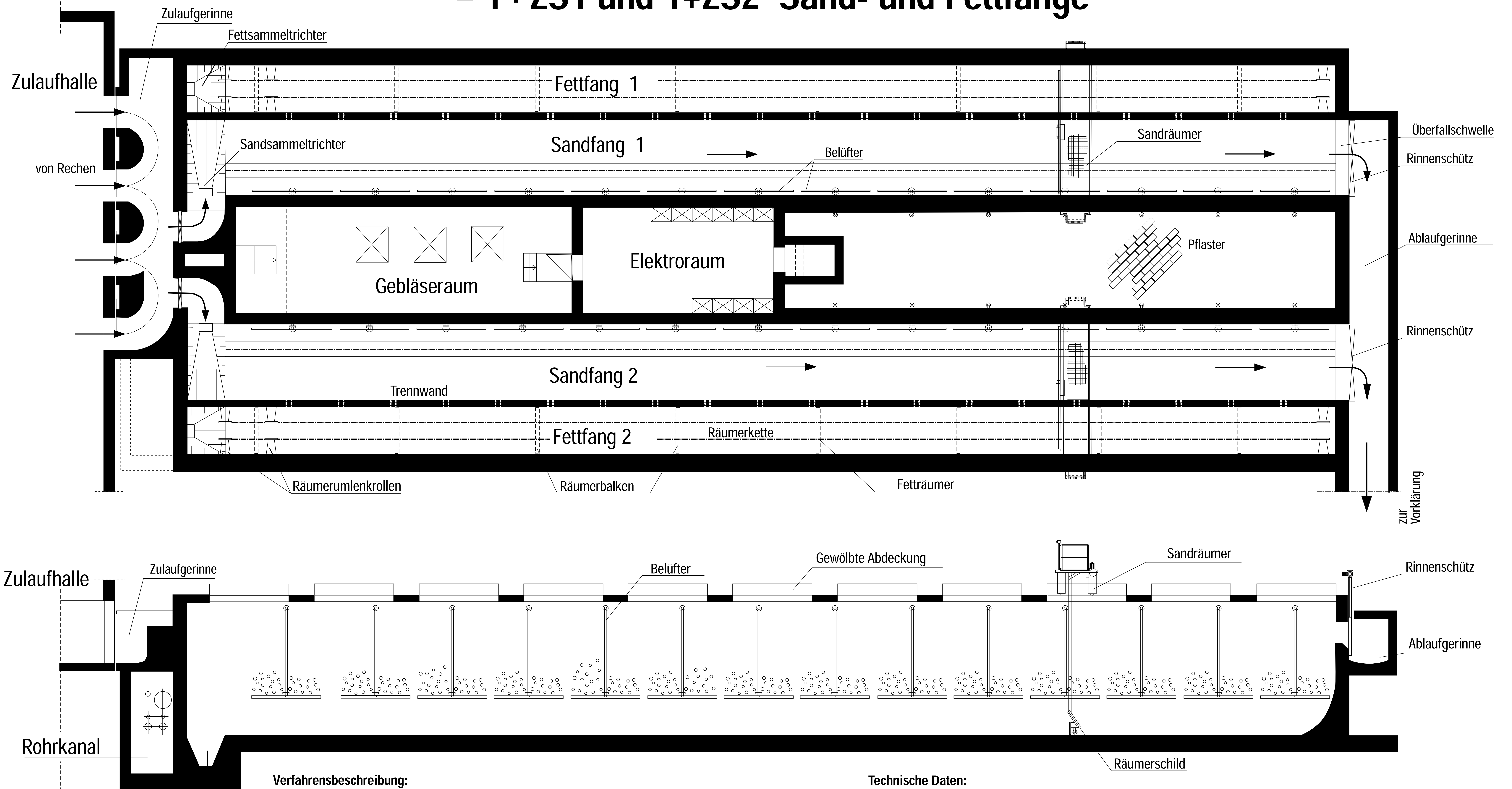


= 1+ZS1 und 1+ZS2 Sand- und Fettfänge



Verfahrensbeschreibung:

In den Sand- und Fettfängen wird die Fließgeschwindigkeit des Abwassers auf 30 cm/sec. verringert. Zusätzlich wird Luft grobblasig eingeblasen. Dadurch setzen sich größere, überwiegend mineralische Partikel die schwerer als Wasser sind, wie z.B. Sand, am Boden ab. Partikel die leichter als Wasser sind, wie z.B. Fett, schwimmen zur Wasseroberfläche auf. Dieser Prozess wird durch Belüftung unterstützt. Die abgesetzten bzw. aufgeschwommenen Stoffe werden mittels Räumereinrichtungen zu Trichtern am Bauwerksanfang transportiert. Der Sand wird zu Sandwaschanlagen gefördert und anschließend einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt. Die aufgeschwommene Fettfraktion wird in die Faulbehälter gepumpt. Hier findet eine fast vollständige Umwandlung der hochorganischen Fraktion zu Biogas statt.

Technische Daten:

Länge / Breite / Tiefe:	45,00 / 16,50 / 5,60 m
Volumen gesamt:	ca. 1.250 m ³
Fließgeschwindigkeit:	max. 30 cm /sec
Sandanfall:	ca. 1,0 t/d = ca. 300 t/a
Fettanfall:	ca. 80 kg/d = ca. 30 t/a